

ihm gegründeten Thüringischen Botanischen Vereins, dem er auch seine grosse Bibliothek und sein sehr reichhaltiges Herbarium hinterlässt, und starb daselbst infolge einer Blutvergiftung am 7. Juli 1903. Ihm, dem ausgezeichneten Kenner der deutschen Flora, verdankt diese die Entdeckung von *Juncus sphaerocarpus*, *Hypocym pendulum*, *Polygala ciliata*, *Carex pilosa* und vieler Bastarde. Sein Hauptwerk ist eine Monographie der Gattung *Epilobium*; kleinere Arbeiten betreffen die Gattungen *Fumaria* und *Rumex*, sowie die Abstammung des Saathafers, des Weizens, der Gurke und des Gartensalats.

Herr Prof. Dr. Magnus legt vor von „Otto Jaap, *Fungi selecti exsiccati*“ die beiden ersten Lieferungen und kann dieselben warm empfehlen, ferner zwei Tafeln mit essbaren und giftigen Pilzen von Dumée und Grosjean, welche in tausend Exemplaren unentgeltlich durch ganz Frankreich verteilt wurden, und endlich zwei Verwachsungen, nämlich einen *Oenothera*-Trieb, welcher sich erst getrennt hatte und dann wieder zusammen gewachsen war, und ein Blatt von *Cyclamen persicum*, entstanden durch Vereinigung zweier Blätter. — Herr Lehrer Paul F. F. Schulz hat von einer Exkursion in die Umgegend von Luckau *Centunculus minimus*, *Festuca scirroides* Roth, *Silva pratensis* Bess., *Limosella aquatica*, *Illecebrum verticillatum*, sowie eine Riesenform von *Phragmites communis* Trin. aus der Nähe von Wilmersdorf mitgebracht. Diese Riesenform des Schilfes, schon 1839 von Rabenhorst irrtümlich als *Arundo Donax* erwähnt, erreicht eine Höhe von 7 m und hat Blätter bis 60 cm lang und 6 cm breit. Aus einem Teiche bei Südde unweit Berlin brachte Herr Schulz ferner zahlreiche frische Exemplare von *Azolla caroliniana* Willd. mit. Das massenhafte Auftreten dieses amerikanischen Farns daselbst hat Herr Dr. P. Gräbner bereits etliche Wochen früher beobachtet und bekannt gegeben. — Am Ende der Sitzung erwähnt Herr Prof. Hennings das Vorkommen von *Tricholoma conglobatum* Vitt. in einem Keller der Uckermark 50 cm lang, 30 cm breit und 30 cm hoch, ferner dass ihm ein Hartbovist *Scleroderma* zugesandt wurde im Gewicht von 6 kg, und dass es ihm nun gelungen sei nachzuweisen, dass das Mycel des Hausschwammes *Merulius lacrymans* sich schon im lebenden Holze vorfindet und mit diesem in die Gebäude gelangt.

Gr. Lichterfelde West.

H. Rottenbach.

Exsiccatenwerke.

Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta. Herausgegeben von der kgl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg. Am 15. Dezbr. 1903 sind Lieferung 9 - 12 dieses verdienstvollen Exsiccatenwerkes unter der Mitarbeit der Herren: Ad. Brückner - Coburg, Jg. Familler - Regensburg, H. Paul - München, M. Schinnerl - München, A. Schwab - Ebnath, A. Vill - Gerolzhofen, Chr. Zahn - Nürnberg u. Al. Zick - Rieden erschienen. Unter anderen enthalten die Lieferungen: Lief. IX. No. 201 - 225. 203 *Aneura latifrons* Lindb. 207 *Cephalozia connivens* (Dicks.) Spruce. 208 *Cephalozia Lammersiana* (Hübner) Spruce. 209 *Cephalozia media* Lindb. 210 *Cephalozia trivialis* Schiffn. 211 *Cincinnulus trichinomanis* (L.) Dum. ster. propagulif. 212 *Cincinnulus trichomanis* c fr. 213 *Cincinnulus*

trichomanis var. Sprengelii Nes ster. 215 Fossombronina pusilla (L.) Lindb. 216 Geocalyx graveolens (Schrad.) Nees. 217 Jamesoniella autumnalis (D. C.) Steph. ster. 221 Odontoschisma denudatum (Nees) Dum. ster. 222 Odontoschisma sphagni (Dicks.) Dum. ster. 223 Pellia Fabroniana Raddi. Lief. X. No. 226 bis 250. 228 Sphagnum cuspidatum (Ehrh.) Warnst. 229 Sphagnum cuspidatum var. plumosum Br. germ. 230 Sphagnum cuspidatum var. submersum Shimp. 235 Sphagnum Girgensohnii var. xerophyllum Russ. 236 Sphagnum obtusum Warnst. 237 Sphagnum papillosum Lindb var. normale Warnst. 238 Sphagnum parvifolium (Sendt.) Warnst. 239 Sphagnum parvifolium var. Warnstorffii C. Jensen. 241 Sphagnum operium Aongstr. 245 Sphagnum subnitens Russ. et Warnst. Lief. XI. No 251—275. 252 Bruchia vogesiaca Schwägr. 259 Mildeella bryoides (Dicks.) Limpr. 263 Orthotrichum rupestre Schleich 266 Philonotis borealis (Hag.) Limpr. f. laxa. 270 b) Schistidium gracile (Schleich) 272 Timmia bavarica Hessel. 273 Tortula montana (Nees) Lindb. ster. Lief. XII. No. 276—300. 277 Brachythecium albicans (Neck.) Br. eur. var. dumetorum Limpr. 278 Brachythecium albicans var. julaceum Warnst. 283 Eurhynchium crassinervium (Tayl.) Br. eur. 285 Fontinalis gracilis Lindb. 286 Heterocladium heteropterum (Bruch) Br. eur. ster. 287 Heterocladium heteropterum var. flaccidum Br. eur. ster. 292 Hypnum pseudofluitans (Sanio) von Klinggr. ster. 297 Plagiothecium elegans Sulliv. var. Schimperii Limpr. ster. 299 Tamnium alopecurum (L.) Br. eur.

Eine vollständige Serie von Nr. 1—300 steht noch zur Verfügung.

Anzeigen.

Eine Sammlung Gramineen-Samen
in Gläschen, ca. 150 Arten, in 3 hübschen Schiebkästen ist zu verkaufen. Anfragen an die Red. d. „DBM.“ erbeten.

Anfrage.

Wer von den g Herren Abonnenten der „DBM.“ wäre bereit, mir Nr. 6/8 des Jahrganges 1902 zu überlassen? Ich wäre dafür sehr dankbar.

E. M. Reineck.

Redaktionelle Notiz!

Der bekannte Verein für Pflanzenheilkunde legt unserer heutigen Nummer einen von mehreren Hundert geheilten Patienten aus allen Klassen der Bevölkerung unterzeichneten Aufruf an alle Kranken bei, sich im eigenen Interesse diesem Heilverfahren zuzuwenden. Der Aufruf enthält ausserdem eine kurze Darstellung der Grundzüge dieses Verfahrens und ein Verzeichniss der einschlägigen Literatur. Unterzeichnet haben den Aufruf 9 Aerzte, die ausser den beiden, dem genannten Verein nahestehenden Aerzten, das Pflanzenheilverfahren praktisch anwenden. Wir weisen unsere Leser auf diese Beilage besonders hin. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Vereins für Pflanzenheilkunde, Berlin N. W., Lübecker-Strasse 52, II.

Verlag des Herausgebers. Verantwortl. Redakteur: E. M. Reineck, Arnstadt i. Th.
Druck der Buch- und Steindruckerei von Otto Böttner, Arnstadt i. Thür.